

Aufstiegskampf in der Regionalliga: Wer setzt sich an die Spitze?

Die Regionalligen sind beendet, und die Herbstmeister stehen fest. Wer drängt von Ost bis West auf den Aufstieg in die 2. Liga? Ein Blick auf die spannenden Duelle in den Ligen.

In den Regionalligen kommt es zu bedeutenden Entwicklungen, während die Hinrunde nun abgeschlossen ist. Die Teams befinden sich auf dem Weg in die entscheidenden Rückrunden. Die Frage, die viele Fußballfans beschäftigt, ist: Wer kann sich den Aufstieg in die begehrte 2. Liga sichern?

Besonders in der Regionalliga West wird dieses Rennen spannend. Hier kämpfen die Mannschaften von Imst und Austria Salzburg um die Tabellenspitze. Der SC Imst ist besonders hervorzuheben, da die Tiroler nach 15 Runden noch ungeschlagen sind und mit zwei Punkten Vorsprung auf das Traditions-Team aus Salzburg überwintert.

SC Imst setzt auf Erfahrung

Der SC Imst hat sich im Sommer mit einem namhaften Trainer verstärkt. Jens Scheuer, der zuvor das Frauenteam des FC Bayern zum Meistertitel führte, leitet jetzt die Geschicke des Vereins. „Ein Herbstmeistertitel ist schön und nett, mehr aber auch nicht“, erklärt Scheuer, der die Erwartungen klar hält. Finanziell steht dem Aufstieg des SC Imst nichts im Wege, da der Klub bereits für diese Saison die notwendige Lizenz erhalten hat.

Im Gegensatz dazu hat der Titelanwärter Austria Salzburg in der Vergangenheit Lizenzprobleme gehabt und steht vor ähnlichen Herausforderungen. Präsident Claus Salzmann bleibt optimistisch: „Wenn wir das Flutlicht hinbekommen, werden wir die Lizenz erhalten. Da bin ich mir ganz sicher.“ Der Klub, der in der letzten Saison die Westliga gewann, benötigt wieder eine Lizenz, die wegen Schwierigkeiten rund um das Stadion in Maxglan nicht erteilt wurde.

Regionalliga Mitte und Ost unter Druck

Details

Quellen

• [kurier.at](https://www.kurier.at)

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)